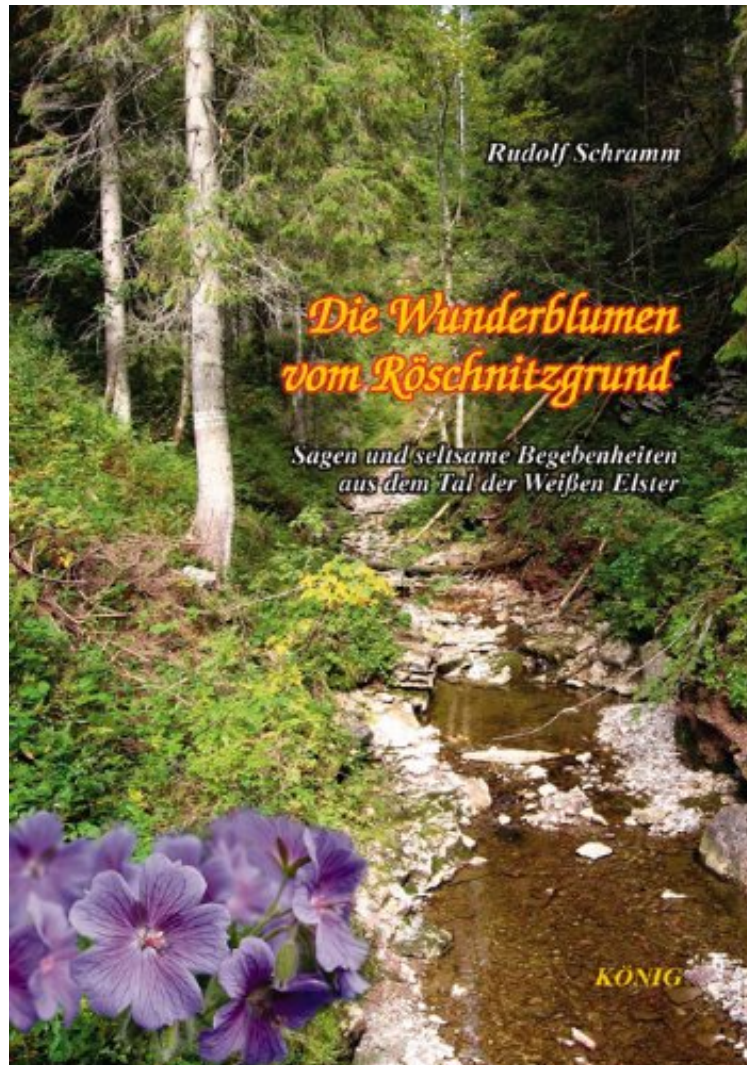


(Read now) Die Wunderblumen vom Rschnitzgrund: Sagen aus dem Tal der Weien Elster

Die Wunderblumen vom Rschnitzgrund: Sagen aus dem Tal der Weien Elster

Von Rudolf Schramm

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1708161 in BcherVerffentlicht am: 2010-12-22Abmessungen: 8.50 x .98b x 6.14l, Einband: Gebundene Ausgabe260 Seiten | File size: 45.Mb

Von Rudolf Schramm : Die Wunderblumen vom Rschnitzgrund: Sagen aus dem Tal der Weien Elster before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Wunderblumen vom Rschnitzgrund: Sagen aus dem Tal der Weien Elster:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kindheitserinnerungen werden wachVon MadlenIch hatte immer sehr positive Erinnerungen an meine Grundschulzeit, in der wir Sagen aus unserer Umgebung im Deutschunterricht gelesen haben. Die haben mir immer sehr gefallen,

waren spannend und unterhaltsam. Deswegen habe ich lange nach einem Buch gesucht, denn ich wollte sie mal wieder nachlesen. Dann hab ich dieses hier gefunden und bin begeistert. Alle Sagen von sämtlichen Städten und Dörfern an der Weißen Elster sind hier zusammen gefasst. Es ist schön geschrieben und auf manchen Seiten liebevoll illustriert. Besonders die in Mundart geschriebenen Geschichten sind ein Spaß für die ganze Familie :) Außerdem stammt das Buch auch noch aus einem Verlag aus Greiz. Ich habe den Kauf nicht bereut und werde mir sicher auch noch den 2. Band zulegen.

Kurzbeschreibung Diese Sagensammlung des bekannten vogtländischen Sagenforschers Rudolf Schramm zeichnet sich dadurch aus, daß versucht wird, die jeweiligen Überlieferungen aus dem mittleren Elstertal in der näheren Umgebung der Stadt Greiz in historische, volkskundliche, naturwissenschaftliche und andere Zusammenhänge zu stellen und somit den Leser zusätzliche Informationen zu vermitteln. Dabei hat Schramm die hier aufgenommenen Sagen nicht allein literarischer gedruckter Literatur entnommen, sondern auch rein mündlich-überlieferte Texte in die Auswahl einbezogen und dabei eigene Aufzeichnungen als auch die ihm bekannter Heimatfreunde genutzt. Durch seine behutsame Neuausgabe, ohne Veränderung der Aussage und des Gehalts, erreicht der Autor, daß sich auch der heutige Leser angesprochen fühlt. - Die Illustrationen von Friedrich Degenkolb gehen zum Teil über den Rahmen einer rein bildlichen Abbildung des Geschehens in den jeweiligen Texten hinaus und unterstreichen einfühlsam die Stimmung und den Reiz der Sagen. Ein Ortsverzeichnis mit einer Übersichtskarte und ein Quellenverzeichnis, das auch Archivalien einschließt, stehen dem Leser zur schnellen und sachkundigen Orientierung zur Verfügung.